

PROGRAMM



**Oberliga -
Punktspiel**

BFC Dynamo — 1. FC Lok Leipzig

Sonnabend, 6. September 1980, 15.00 Uhr

Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark

Nachwuchs-Oberliga: 13.15 Uhr

Preis: 0,20 M

Oberliga-Tabellenstand

Vor dem Anpfiff

1. FC Magdeburg	2	9:2	4:0
BFC Dynamo	2	6:1	4:0
FC Carl Zeiss Jena	2	7:3	4:0
1. FC Lok Leipzig	2	4:2	3:1
Dynamo Dresden	2	3:2	2:2
FC Hansa Rostock	2	4:4	2:2
FC Vorw. Frankfurt/O.	2	3:3	2:2
Chemie Böhlen	2	2:2	2:2
HFC Chemie	2	3:4	2:2
Wismut Aue	2	3:4	2:2
FC Karl-Marx-Stadt	2	1:5	1:3
Stahl Riesa	2	4:8	0:4
Sachsenring Zwickau	2	1:5	0:4
FC Rot-Weiß Erfurt	2	3:8	0:4

Nach dem Abpfiff

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Die weiteren Ansetzungen des heutigen 3. Spieltages:

FC Rot-Weiß Erfurt—Dynamo Dresden	(..... : / :)
FC Karl-Marx-Stadt—Wismut Aue	(..... : / :)
FC Hansa Rostock—1. FC Magdeburg	(..... : / :)
Chemie Böhlen—FC Vorwärts Frankfurt (Oder)	(..... : / :)
Stahl Riesa—Sachsenring Zwickau	(..... : / :)
FC Carl Zeiss Jena—HFC Chemie	(..... : / :)

Der nächste Spieltag:

Sonnabend, 13. September, 15.00 Uhr

FC Vorw. Frankfurt/O.—BFC Dynamo
Dynamo Dresden—HFC Chemie
Sachsenr. Zwickau—FC Carl Zeiss Jena
1. FC Lok Leipzig—Stahl Riesa
1. FC Magdeburg—Chemie Böhlen
Wismut Aue—FC Hansa Rostock
FC Rot-Weiß Erfurt—FC Karl-Marx-Stadt

**Immer dabei sein,
„6 aus 49“ spielen!**

Nachwuchs-Oberliga

FC Rot-Weiß Erfurt	2	9:2	4:0
FC Carl Zeiss Jena	2	5:0	4:0
FC Vorw. Frankfurt/O.	2	5:4	3:1
1. FC Lok Leipzig	2	4:1	2:2
Dynamo Dresden	2	3:2	2:2
FC Hansa Rostock	2	4:4	2:2
BFC Dynamo	2	3:3	2:2
FC Karl-Marx-Stadt	2	2:2	2:2
Stahl Riesa	2	2:4	2:2
Chemie Böhlen	2	1:4	2:2
HFC Chemie	2	2:3	1:3
Sachsenring Zwickau	2	2:3	1:3
1. FC Magdeburg	2	3:6	1:3
Wismut Aue	2	0:7	0:4

Junger, ehrgeiziger Gast

**Herzlich willkommen, liebe Berliner Fußballfreunde
und Gäste aus der Messestadt Leipzig!**

Wenn man in den zurückliegenden Jahren vom 1. FC Lok Leipzig sprach, dann dachte man zuerst an die beiden Routiniers Henning Frenzel und Wolfram Löwe, die der Mannschaft lange Zeit das Gepräge gaben, 56 bzw. 43 Länder- sowie 420 bzw. 321 Oberliga-Punktspiele auf ihrem Konto haben. Nach Frenzel hat nun am Ende der vergangenen Saison auch Löwe die Töppen an den Nagel gehängt.

Eine junge, ehrgeizige und vorwärtstrebende Elf aus der Messestadt wird sich heute im Jahn-Sportpark vorstellen. An der Seite von Sekora, Fritsche, Baum und Kühn — mit 24 Jahren der jüngste Oberliga-Mannschaftskapitän — sowie den von der NVA zurückgekehrten Altmann, Moldt und Bornschein sind mit Liebers, Roth, Dennstedt, Kreer, Müller und Zötzsche zahlreiche Talente in das Kollektiv hineingewachsen und gereift, so daß die Blau-Gelben mit einigen Hoffnungen in die neue Saison gegangen sind, nachdem sie im Vorjahr die UEFA-Cupteilnahme nur um einen Punkt verpaßt haben. Die Gäste mußten an den ersten beiden Spieltagen mit den Aufsteigern die Kräfte messen und konnten dabei ihr gestiegenes Lei-

stungsvermögen nachweisen. Vor allem scheinen sie über eine gesunde Nervenkraft zu verfügen, die ja letztlich nur auf dem Wissen um das eigene Können beruht. Beim 2:2 in Rostock holten sie einen frühzeitigen 0:2-Rückstand auf, beim 2:0 über Chemie Böhlen ließen sie sich durch ein mehr als einstündiges erfolgloses Anrennen nicht entmutigen.

Die Gastgeber sind gut beraten, den mit 3:1 Punkten an vierter Stelle liegenden 1. FC Lok sehr ernst zu nehmen. Das letzte Heimspiel vor dem Europapokaltreffen mit Zyperns Meister Apoel Nikosia kommt ja praktisch einer Bestandsaufnahme gleich. Da sind schwungvolle Angriffszüge und entschlossenes Nutzen der Einschubmöglichkeiten besonders gefragt. Mit jeweils drei Treffern war der Saisonstart ja recht zufriedenstellend. Vor einer Woche erzielte Olaf Seier sein erstes Oberligator, der talentierte Stürmer Falko Götz gab sein Oberligadebüt. Wolf-Rüdiger Netz wird nach auskurierem Nasenbeinbruch wieder zur Verfügung stehen. Hans-Jürgen Riediger allerdings fällt vorerst aus, er mußte nach einem Bänderriß im Sprunggelenk, operiert werden.

BITTE VORMERKEN!

BITTE VORMERKEN!

Das nächste Heimspiel:

BFC DYNAMO—1. FC MAGDEBURG

Sonnabend, 20. September 1980, 15.00 Uhr

Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark

Vorverkauf: Ab Montag, 15. September, an der Theaterkasse im Haus des Reisens am Alexanderplatz; Donnerstag, 18. September, und Freitag, 19. September, von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie am Sonnabend, 20. September, ab 10.00 Uhr an der Kasse des Jahn-Sportparks in der Cantianstraße (Eingang Kleines Stadion).

Im Archiv geblättert

Der BFC Dynamo wurde am 15. Januar 1966 gegründet (vorher seit 1954 SC Dynamo Berlin). Er hat in dieser Zeit 14 Spieljahre in der Oberliga und eine Saison in der Liga bestritten. Über das Abschneiden in den einzelnen Jahren gibt diese Serie Auskunft (12. Fortsetzung).

1977/78: Bronze mit Zukunft

Im ersten Jahr unter Trainer Jürgen Bogs wurde der Mannschaft bescheinigt, daß sie an Stabilität, an Dynamik, auch auswärts an taktischem Profil gewonnen hat. Der große läuferische Aufwand jedes einzelnen, der von keinem gescheut wird, der offensive, spielerisch akzentuierte Stil verspricht bei weiterer Abgeklärtheit für die Zukunft noch einiges. Mit Pelka, Troppa und Artur Ullrich tauchten einige junge Leute auf, die erfreulich schnell Fuß faßten.

Das waren die einzelnen Begegnungen und Ergebnisse:

— HFC Chemie	2:2 (1:1)
1. FC Lok Leipzig —	4:1 (3:0)
— 1. FC Union Berlin	1:0 (0:0)
FC Rot-Weiß Erfurt —	1:2 (0:0)
— FC Karl-Marx-Stadt	2:2 (1:2)
Wismut Gera —	0:6 (0:3)
— 1. FC Magdeburg	2:3 (0:2)
Chemie Böhlen —	1:0 (1:0)
— FC Vorw. Frankfurt/O.	4:1 (0:1)
— FC Carl Zeiss Jena	3:0 (1:0)
Dynamo Dresden —	1:2 (0:0)
— Wismut Aue	3:0 (2:0)
Sachsenring Zwickau	0:0
HFC Chemie —	0:0
— 1. FC Lok Leipzig	2:0 (2:0)
1. FC Union Berlin —	0:2 (0:0)
— FC Rot-Weiß Erfurt	1:1 (0:0)
FC Karl-Marx-Stadt —	0:0
— Wismut Gera	4:0 (1:0)
1. FC Magdeburg —	2:1 (2:0)
— Chemie Böhlen	2:1 (1:0)
FC Vorw. Frankfurt/O. —	1:3 (0:1)
FC Carl Zeiss Jena —	2:0 (1:0)

— Dynamo Dresden	2:2 (0:0)
Wismut Aue —	0:4 (0:4)
— Sachsenring Zwickau	5:1 (1:1)

Der Tabellenstand

1. Dynamo Dresden	70:25	41:11
2. 1. FC Magdeburg	52:17	38:14
3. BFC Dynamo	54:25	35:17
4. 1. FC Lok Leipzig	57:34	32:20
5. FC Carl Zeiss Jena	53:32	31:21
6. HFC Chemie	44:34	30:22
7. FC Karl-Marx-Stadt	34:37	24:28
8. 1. FC Union Berlin	27:36	24:28
9. FC Rot-Weiß Erfurt	23:35	23:29
10. Sachsenring Zwickau	22:45	23:29
11. Wismut Aue	22:47	22:30
12. Chemie Böhlen	34:51	20:32
13. FC Vorw. Frankf./O.	19:35	15:37
14. Wismut Gera	17:75	6:46

Folgende Spieler wurden eingesetzt:

	Spiele	Tore
Riediger	26	10
Trieloff	26	
Noack	25	2
Netz	24	13
Terletzki	24	8
Pelka	20	8
Labes	20	3
Lauck	20	2
Brillat	19	
Rudwaleit	17	
Jüngling	16	1
Sträßer	9	5
P. Rohde	9	
Troppa	9	
Artur Ullrich	7	
Jonelat	6	
Helms	6	
Creydt	5	
Schwerdtner	4	

UNSERE MANNSCHAFTSKAPITÄNE



FRANK TERLETZKI

(Oberligakollektiv)

Der gebürtige Berliner, der einst bei der SG Prenzlauer Berg unter der Anleitung seines Vaters Karlheinz begann und am 5. August seinen 30. Geburtstag feierte, ist seit 1966 beim BFC Dynamo und gehört seit der Saison 1969/70 zum Oberligakollektiv, dessen Kapitän er nun schon mehr als ein halbes Jahrzehnt ist. Er führt kein Buch über seine Einsätze, erinnert sich aber noch ganz genau daran, wie er Anfang 1970 beim 0:1 in Karl-Marx-Stadt erstmals in einem Oberliga-Punktspiel mitgewirkt hat. Seitdem ist der 1,76 m große und 74 kg schwere Mittelfeldspieler immer mehr zu einer starken Säule der Mannschaft geworden. In den zurückliegenden neun Meisterschaftsjahren hat er dreimal alle 26 Begegnungen bestritten (1974/75, 1978/79, 1979/80) und lediglich ein einziges Mal mehr als zweimal gefehlt (1973/74: 22 Einsätze). Heute bestreitet der BFC-Kapitän sein 239. Oberliga-Punktspiel. Seine Trefferausbeute in unserer höchsten Leistungsklasse beläuft sich bislang auf 73 Tore.

Allein das ist schon eine stolze Bilanz, auf die nur wenige Fußballer in unserer Republik verweisen können. Sie wird aber auch durch eine umfangreiche Erfolgsskala untermauert. Frank (4 A-, 40 Nachwuchsländerspiele) war Kapitän unserer Olympiiauswahl, die von den XXII. Olympischen Spielen in Moskau die Silbermedaillen mitbrachte. Mit der

DDR-Nachwuchsauswahl wurde er zweimal Vize-Europameister. Den BFC Dynamo führte der Mann, der seit Jahren die Rückennummer 7 trägt, jüngst zu zwei Meistertiteln, außerdem wurde er mit ihm zweimal Zweiter (1972, 1976) und einmal Dritter (1978). Im FDGB-Pokal blieb bisher der große Wurf versagt, langte es erst zu zwei Endspielteilnahmen (1971, 1979).

Schließlich ist auch das noch ein Gütezeichen Terletzki'scher Prägung: Frank hat seit dem EC-Einstand des BFC Dynamo gegen den Waliser Pokalsieger Cardiff City am 15. September 1971 in Berlin (1:1) an allen 24 Europapokalbegegnungen teilgenommen, macht am nächsten Mittwoch hier im Jahn-Sportpark gegen Apoel Nikosia sein Viertelhundert in den drei europäischen Pokalwettbewerben voll. Die Verdienste unseres Kapitäns wurden jüngst auch von der DDR-Sportpresse gewürdigt, die ihn in der Umfrage der „tuwo“ nach dem „Fußballer des Jahres 1979/80“ hinter dem Jenaer Schlußmann Grapenthin auf den zweiten Rang setzte.

Frank Terletzki ist mit Frau Elvira verheiratet und Vater zweier Söhne, die beide sehr sportbegeistert sind. Der zwölfjährige Dirk spielt beim SC Dynamo Eishockey, der achtjährige Björn will den Fußballspuren seines Vaters folgen, ist gegenwärtig allerdings durch einen Armbruch außer Gefecht gesetzt.

Hohe Ehrungen

Die Mitglieder der Fußball-Olympiamannschaft unserer Republik wurden für die Erringung der Silbermedaillen bei den Olympischen Spielen in Moskau mit dem Vaterländischen Verdienstorden in Bronze sowie als Verdiente Meister und Meister des Sports ausgezeichnet. Zu ihnen gehören mit Frank Terletzki, Norbert Trieloff, Bodo Rudwaleit, Artur Ullrich und Wolf-Rüdiger Netz fünf Spieler vom BFC Dynamo. Außerdem wurden Trainer Jürgen Bogs mit der Verdienstmedaille der DDR und Klubvorsitzender Manfred Kirste als Verdienter Meister des Sports geehrt.

Sechs BFC-Spieler genannt

In der Umfrage der „fuwo“ unter den Sportredaktionen der in unserer Republik erscheinenden Zeitungen nach dem Fußballer des Jahres belegte Mannschaftskapitän Frank Terletzki vom BFC Dynamo mit 241 Punkten den zweiten Platz hinter Schlußmann Hans-Ullrich Grapenthin vom FC Carl Zeiss Jena (329). Insgesamt wurden 23 Namen genannt, darunter weitere fünf Spieler unseres Klubs: 8. Platz Riediger 34 Pkt., 14. Rudlaweit 9, 15. Troppa und Trieloff je 8, 18. Noack 7.

Kartenvorverkauf

Für das Hinspiel in der ersten Runde des Europapokals der Landesmeister zwischen dem BFC Dynamo und Apoel Nikosia am Mittwoch, dem 17. September um 17.00 Uhr im Jahn-Sportpark, können ab Dienstag, dem 9. September, an folgenden Stellen Eintrittskarten im Vorverkauf erworben werden: an der Theaterkasse im Haus des Reisens am Alexanderplatz; werktags von 10.00 bis 16.00 Uhr im Klubgebäude des BFC Dynamo (Eingang Steffenstraße, 1. Stock, Zimmer 23) und von 13.00 bis 18.00 Uhr am Haupteingang des Sportforums (Ho-Chi-Minh-Straße). Die Eintrittspreise betragen 7,60, 6,10 und 5,10 Mark.

Saisonstart

Am nächsten Wochenende beginnt nun auch für die Jugend- und Juniorenliga

die neue Saison. Der BFC Dynamo kann sich zum Auftakt auf den Heimvorteil stützen. Er empfängt am Sonnabend, dem 13. September, um 9.30 und 11.00 Uhr im Sportforum die Vertretungen des FC Vorwärts Frankfurt (Oder). Eine Woche darauf, am 20. September, kommt es dann zu den gleichen Anstoßzeiten im Ernst-Thälmann-Stadion in der Firlstraße zu den Ortsderbys 1. FC Union gegen BFC Dynamo.

Geburtstag

Bernhard Jonelat, der Mannschaftsleiter unseres Oberligakollektivs, feiert morgen seinen 28. Geburtstag.

Wer hat Interesse?

Der Ordnerstab des Sportforums sucht für Sportveranstaltungen Ordner und Kassierer. Interessenten melden sich bitte beim Einsatzleiter Horst Jäger, 1125 Berlin, Otto-Marquardt-Straße 16 (Telefon 3 72 68 29).

Treffpunkt Fußball

Die Nachwuchsabteilung des BFC Dynamo veranstaltet am Sonntag, dem 21. September 1980, um 9.30 Uhr im Sportforum einen Treffpunkt Fußball. Alle sechs- und siebenjährigen fußballbegeisterten Jungen sind dazu eingeladen. Sie werden gebeten, folgende Sachen mitzubringen: Sportzeug, feste Turnschuhe und einen Zettel mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Anschrift, Name und Anschrift der Schule.

Zeichenwettbewerb

Die Sportredaktion der „BZ am Abend“ und der BFC Dynamo haben in den zurückliegenden Wochen einen Zeichenwettbewerb unter dem Motto „Kinder zeichnen mit dem BFC“ ausgerichtet. Die Resonanz war erfreulich groß. Mehr als 200 Jungen und Mädchen zwischen sechs und 14 Jahren haben ihre Arbeiten eingeschickt. Beim nächsten Heimspiel unseres Oberligakollektivs gegen den 1. FC Magdeburg am Sonnabend, dem 20. September, werden die Preisträger ausgezeichnet.

Nachwuchs-Oberliga

Gelingt heute der erste Sieg?

Das Nachwuchs-Oberligakollektiv des BFC Dynamo ist nach den ersten beiden Spieltagen noch ungeschlagen, aber auch ohne Doppelpunktgewinn. Dem 1:1 gegen den HFC Chemie folgte vor einer Woche ein 2:2 in Zwickau. Verständlich, daß nun heute gegen den 1. FC Lok Leipzig der erste Saisonsieg angestrebt wird. Die Trainer Herbert Schoen und Günter Schröter stützen sich auf ein sehr junges Aufgebot, in dem lediglich Kapitän Albert Ullrich (27 Jahre) älter als 21 Jahre ist. Ernst, Rath, Petzold und Illert haben im Mai mit der DDR-Juniorenauswahl am UEFA-Turnier in unserer Republik teilgenommen; Rath, Backs und Vogel gehören jetzt zum Kreis unserer Juniorenauswahl, Belka ist ebenfalls erst 17, Libero Zander gar erst 16 Jahre alt.

Für die heutige Begegnung haben die Gastgeber folgende voraussichtliche Besetzung vorgesehen:

			Prieß		
	Vietze	Zander	Albert Ullrich	Rath	
	Ernst		Schlegel	Backs	
Martins			Kubowitz		Petzold

Illert hat nach seiner Meniskusoperation wieder mit leichtem Training begonnen, Vogel mußte wegen einer Knochenhautentzündung am Schienbein geschnitten werden und steht noch nicht wieder zur Verfügung.

Schiedsrichter der heutigen Partie ist der Sportfreund Jürgen Knuth.

12 Nachwuchsmannschaften

Der BFC Dynamo beteiligt sich in der Saison 1980/81 mit zwölf Nachwuchsmannschaften am Punktspielbetrieb. Sie spielen in folgenden Klassen und werden von den Sportfreunden betreut:

Junioren (AK 16/17): DDR-Juniorenliga, Trainer Henry Häusler und Detlef Wilken, Übungsleiter Peter Rentzsch, Mannschaftsleiter Walter Hindenberg.

Jugend (AK 15): DDR-Jugendliga, Trainer Hermann Bley, Übungsleiter Bernd Völkel, Mannschaftsleiter Joachim Lietzow und Richard Thom.

Jugend (AK 14): Jugend-Bezirksliga, Trainer Kurt Brüggemann, Übungsleiter Manfred Waldow, Mannschaftsleiter Dieter Gemeinhardt.

Kinder (AK 13): Schüler-Bezirksliga, Trainer Peter Rohde, Übungsleiter Rainer Arena, Mannschaftsleiter Jürgen

Scholz.

Kinder (AK 12): Schüler-Bezirksliga / Pflichtfreundschaftsspiele, Trainer Peter Ränke, Übungsleiter Peter Boy, Mannschaftsleiter Hans Nofz.

Kinder (AK 11): Knaben-Bezirksliga, Trainer Wolfgang Filohn, Übungsleiter Hans-Dieter Müller, Mannschaftsleiter Bernd Miculcy.

Kinder (AK 10): Knaben-Bezirksliga / Pflichtfreundschaftsspiele, Trainer Frank Keilig, Übungsleiter Heinz Krause und Helmut Voigt, Mannschaftsleiter Werner Hofert.

Kinder (AK 9): Kinder-Bezirksklasse, Trainer Helmut Koch, Übungsleiter Rolf Berthold.

Kinder (AK 8): Kinder-Bezirksklasse / Pflichtfreundschaftsspiele, Übungsleiter Karl-Heinz Wurkatz und Wolfgang Klose. Weitere drei Kindermannschaften spielen in der Kreisklasse.

DIE BEIDEN AUFGEBOTE

BFC DYNAMO

1. FC LOK LEIPZIG

Bodo Rudwaleit

Michael Noack

Norbert Trieloff

Rainer Troppa

Artur Ullrich

Ralf Ströber

Frank Terletzki

Olaf Seier

Bernd Schulz

Falko Götz

Wolf-Rüdiger Netz

Reinhard Schwerdtner

Roland Jüngling

Frank Rohde

Detlef Helms

Dirk Schlegel

Rene Müller

Gunter Sekora

Frank Baum

Thomas Dennstedt

Uwe Zöttsche

Andreas Roth

Lutz Moldt

Matthias Liebers

Andreas Bornschein

Dieter Kühn

Volker Großmann

Siegfried Stötzner

Wolfgang Altmann

Peter Stephan

Uwe Ferl

Hans-Jürgen Kinne

Joachim Fritsche

Peter Englisch

Trainer: Jürgen Bogs  **Trainer: Harro Miller** 

Schiedsrichter: Sportfreund Hans Kulicke

Linienrichter: Sportfreund Klaus-Dieter Stenzel

Sportfreund Reinhard Purz

Bitte tragen Sie die Rückennummern der Spieler selbst in die Karos ein.

Die endgültigen Mannschaftsaufstellungen werden vor Spielbeginn bekanntgegeben.